VON DER REDAKTION

Es gibt endlich mal wieder einen newsletter von uns! Wir hatten uns „eigentlich“ vorgenommen, 2-3 newsletter pro Jahr zu erstellen, um unsere Partner im Ausland, aktuelle, ehemalige und auch zukünftige Freiwillige, die Teamer und Teamerinnen und andere uns Wohlgesonnene darüber zu informieren was seit dem letzten newsletter geschehen ist, und was gerade aktuell ist. Und um über Dinge zu berichten, die zu einem Freiwilligendienst gehören, oft aber unerwähnt bleiben.

Der letzte newsletter - das war die Sonderausgabe zum 10jährigen Jubiläum im Juni 2014. Die letzte „reguläre“ Ausgabe ist schon ein paar Monate älter; mittlerweile würde sie laufen wenn sie ein Kind wäre...
Es war viel los bei uns, was wenig Zeit gelassen hat für Dinge, die nicht unmittelbar mit dem Alltagsgeschäft zu tun haben. Darum ist dieser newsletter mit 6 Seiten auch lang - und prall gefüllt mit den vielen verschiedenen Aspekten, die ein Auslandsfreiwilligendienst mit sich bringt. Wir freuen uns über feedback und über Anregungen für den nächsten newsletter, und wünschen euch gute Unterhaltung beim Lesen!

jubiläum

DIE IB VAP WURDEN 10 JAHRE ALT – EIN ECHTER GRUND ZUM FEIERN!!

JUBILÄUM 10 JAHRE

Die IB VAP wurden 10 Jahre alt! Dieses Jubiläum war ein Anlass für uns, im bewegten Arbeitsalltag einmal stehen zu bleiben, und einen Blick auf die vergangenen Jahre zu werfen. Am 6. Juni 2014 trafen sich hauptamtliche Mitarbeiter_innen, die Vertreter_innen einiger Partner, Teamer_innen und ehemalige Freiwillige sowie aktuelle Freiwillige des neuen Süd-Nord-Programms im JuBi Haus Tettenborn, wo vor knapp 10 Jahren das erste von unzähligen Seminaren der IB VAP stattfand. Nach einem Kennenlernen in lockerer Atmosphäre und bei strahlendem Sonnenschein starteten wir mit dem Moderator und ehemaligen Freiwilligen Walter Schulz und dem traditionellen Schüttelspiel in unser Programm. Nach Grußworten der Geschäftsführung des IB, überbracht durch den Verantwortlichen für Freiwilligendienste, Hartmut Brombach, und einem Rückblick von der Einrichtungsgeschäftsführerin der IB VAP Kassel, Christa Diehl-Kahl, wurden Glückwünsche der Partnerorganisationen aus aller Welt teils direkt und teils in Form von Grußvideos überbracht. Ein sehr bewegender Moment, der zeigte, wie stark die Bindungen und Kooperationen mit unterschiedlichsten Partnern weltweit in diesen 10 Jahren gewachsen waren. Im Anschluss folgten eine kleine Stärkung und ein gemütliches Beisammensein, in IB-Tradition natürlich vegan/vegetarisch. Für Interessierte wurde am Nachmittag auch etwas Seminaratmosphäre geboten.
Die ehemalige Freiwillige Yvonne Breyer hielt einen Workshop zu NaDiMa (Nachhaltiges, diversitätsbewusstes, machtsensibles Fühlen, Denken und Handeln). An diesen Workshop schloss sich ein Interview mit 3 Freiwilligen der ersten Stunde und mit Jackeline Vintimilla an. Jacky arbeitete vormals als Mentorin für Freiwillige bei einem ecuadorianischen Partner, ist nun aber seit einem Jahr im Fürther Büro der IB VAP als Pädagogin angestellt und konnte so eine interessante Perspektive einbringen.

Am frühen Abend wurde die einsetzende Trägheit noch einmal mit einem Best-of-Warm-Up aus allen Gliedern geschüttelt und die hierbei verbrannten Kalorien in Form eines geschmacklichen Feuerwerkes von Buffet wieder aufgefüllt. Später leitete der Teamer und Rap-Künstler Nilow mit einem krachenden Überraschungsauftritt das ausgelassene Feiern bis in die frühen Morgenstunden ein. Im Rückblick: Ein gelungenes Jubiläum und eine große, verdiente Party. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und/oder mitgewirkt haben!!

Florian Dettweiler, FW-JG 2011/12,
Praktikant bei den IB VAP Franken.

Das Grußvideo der Partner und ein kurzes Video über das Jubiläum sind auf der facebook-Seite www.facebook.com/ib.vap.fuerth und bald auch auf der homepage www.ib-freiwilligendienste.de/mainnavigation/freiwilligendienste-im-ausland/ zu sehen.

süd-nord:

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Ambika, Bernhard, Aarti, Janina und Bettina beim Kennenlern-und Einführungsseminar in Kassel

Jacky von den IB VAP Franken mit Carmen von Pastoral Social in Ecuador, und den beiden zukünftigen Freiwilligen Ester und Mariuxi, die im September 2015 nach Franken kommen

Nachdem es im Jubiläums-Newsletter der IB VAP vom Juni 2014 einen kurzen Bericht über den Start der Freiwilligen im Süd-Nord-Programm gab, ist die Zeit verflogen und der erste Jahrgang nun schon bald beendet. Bettina aus Kamerun und Aarti und Ambika aus Indien haben dann Anfang März, bzw. Mitte April ein Jahr Freiwilligendienst in Kassel hinter sich. Alle drei haben in Schulen gearbeitet: Bettina und Ambika an Schulen mit Kindern mit Behinderungen, und Aarti an der Reformschule in Kassel. Sie sind mit Herz, Freude und Verantwortungsbewusstsein bei der Sache und leisten eine großartige Unterstützung, die von allen Beteiligten hoch geschätzt wird. Wie schnell doch die Zeit vergeht und dass es nun bald zu Ende sein soll, das hätten auch die Drei nicht erwartet. O-Töne der Freiwilligen zu Eindrücken und Erlebten, sowie Fotos werden in nächster Zeit noch auf die VAP-Homepage gestellt.

Die Umsetzung des Programms leistet einen kleinen Beitrag zur Entwicklung eines Ländergrenzen-übergreifenden gemeinsamen Verständnisses, Erlebens und Entfremdens. Und so ist auch die Vorbereitung für den nächsten Jahrgang voll im Gange. In diesem Jahr wird der Startzeitpunkt bei den IB VAP Kassel zwischen Juli und September liegen. Aktuell ist geplant, wieder 2 Freiwillige aus Indien aufzunehmen, sowie 2 Freiwillige aus Tansania und ein jungen Mann aus Kosovo der bereits im März als Freiwilliger im Referat Internationale Zusammenarbeit beim IB in Frankfurt beginnen wird. Bei den IB VAP Franken werden 2 junge Frauen aus Ecuador ab September aufgenommen.

Für Perspektivwechsel und Interesse am Ausland ist es nicht zwingend erforderlich selbst auf Reisen zu gehen - es gibt auch die Möglichkeit sich den Austausch und das Kennenlernen „ins Haus zu holen“. Mit der Planung für den nächsten Jahrgang sind die IB VAP Kassel noch auf der Suche nach Gastfamilien, die Interesse und Freude daran hätten in Kassel Wohnraum für eine_n Freiwillige_n zur Verfügung zu stellen.

Was es dafür bedarf? Gastfamilie kann jede_r werden. Ob Paare mit oder ohne Kindern, Alleinerziehende, Einzelpersonen über 18 Jahre oder Wohngemeinschaften. Wichtig ist in erster Linie die Bereitschaft, einen jungen Menschen zu Hause aufzunehmen. Wenn ein Zimmer zur Verfügung gestellt und Gemeinschaftsräume geteilt werden können, sowie Offenheit in der Kommunikation und Bereitschaft besteht Absprachen zum gemeinsamen Zusammenleben, unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse, zu treffen, sind die ersten Voraussetzungen bereits erfüllt. Bei Interesse bitten wir um unverbindliche Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon.

bericht

UNSERER PRAKTIKANTIN IRA HAUPENTHAL (29.9.2014-31.3.2015 BEI DEN IB VAP FRANKEN)

Schon bei meinem Rückkehrseminar im September 2012 war mir klar: bei den IB VAP bleib‘ ich irgendwie kleben. Jetzt, zwei Jahre später, verbringe ich mein Praxissemester im Büro in Fürth und ich kann nach 4 Monaten sagen: ich bin hier gerne kleben geblieben. Die letzten Monate vergingen wie im Flug! Es gibt vieles zu tun und zu lernen. Besonders wertvoll ist für mich der Perspektivwechsel von der Freiwilligen in Chile zum Arbeitsalltag im Büro. Für viele Ansprüche, die die Vergangenheits-Ira gestellt hat, könnte ich Ihr mittlerweile die Ohren lang ziehen. Besonders spannend ist es für mich, bei den Kennenlernseminaren dabei zu sein und mich auch mal als Teamerin auszuprobieren. Aber auch am Schreibtisch im Büro wird es für mich nie langweilig und ich darf spannende Veranstaltungen in ganz Deutschland besuchen. Ich darf hier wirklich in einem tollen Team mitarbeiten und danke Ann, Anuschka, Birgit, Jacky und Konni für euer Vertrauen, eure Denkanstöße und einfach dafür, dass ich das Büro mit euch noch 2 weitere Monate teilen darf. Ihr seid wirklich großartig, bleibt so energiegeladen!

Estación cielo abierto, Valparaiso- Chile

austausch

PARTNERBESUCH IN KASSEL

Seit vielen Jahren arbeiten die IB VAP Kassel mit der indischen Organisation Nirmalya Trust zusammen, die sich die Förderung und Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zur Aufgabe gemacht hat. Seit letztem Jahr freuen wir uns sehr darüber, nicht nur junge Deutsche zu Nirmalya Trust entsenden zu können, sondern auch junge Inder_innen von dort aufnehmen zu dürfen (siehe Artikel Süd-Nord-Programm). Im ersten Durchlauf des Programms kamen Aarti und Ambika nach Kassel. Eine besondere Konstellation, denn Aarti ist die Tochter der Gründerin und Leiterin von Nirmalya Trust, Frau Bedarkar. Nach der Teilnahme an einem in Indien stattfindenden Workshop zum weltwärts-Programm war Frau Bedarkars Interesse besonders geschärft. So beschloss sie, uns und ihre Tochter in Kassel besuchen zu kommen, an einer in Berlin stattfindenden Veranstaltung im Rahmen des Süd-Nord-Programms teilzunehmen und mit dem Team der VAP Kassel das Gespräch zu suchen um das Programm voranzutreiben und Pläne für den nächsten Freiwilligendurchgang zu machen. So kam es zu zwei Treffen mit langen Gesprächen zwischen Frau Bedarkar und Mitarbeiter_innen des VAP Teams, die glücklicherweise trotz des spontanen Besuches stattfinden konnten. Nicht aus blieb ein anschließender Besuch auf dem Weihnachtmarkt am Königsplatz und gemeinsames Anstoßen auf die weitere Zusammenarbeit!

welcome

PARTNERBESUCH BEIM KENNENLERNSEMINAR

Endlich war es soweit: Der erste Kooperationspartner der IB VAP, die Deutsche Schule Málaga, war durch Gernot Fuchs, kaufmännischer Leiter der Schule, bei uns auf dem Kennenlernseminar vom 24.01.-26.01.2015 in Ebersburg vertreten.
Nach zehnjähriger Kooperation konnte Gernot sich ein Bild davon machen, wie die vier bis sechs Freiwilligen, die jedes Jahr im Kindergarten und Hausmeisterei der Schule ihren Dienst leisten, von den IB VAP ausgewählt und an die Thematiken rund um den Freiwilligendienst herangeführt werden.
So konnten die potentiellen Freiwilligen zwei Tage lang von Gernots Anekdoten und Insidereinsichten profitieren und bekamen gleichzeitig ein klareres Bild von den Anforderungen und Erwartungen einer Aufnahmeorganisation an ihre Freiwilligen.
Für uns von den IB VAP war es eine tolle Gelegenheit, sich auf einer persönlicheren Ebene kennenzulernen und Ideen für die Zukunft zu spinnen :-)
Wir sind sehr glücklich darüber, Gernot dabei gehabt zu haben und freuen uns auf die nächsten Jahre der Kooperation!

Die Seminargruppe des Kennenlernseminars vom 24.-26.1.2015 mit Anuschka von den IB VAP Franken (ganz links), Gernot Fuchs von der Deutschen Schule in Málaga (rechts neben Anuschka) und Janina von den IB VAP Kassel (ganz rechts) sowie vielen engagierten Jugendlichen die ins Ausland möchten ;-)

dates

ZWISCHENSEMINARE 2015

Im Jahrgang 2014-15 haben wir insgesamt 176 Freiwillige in 26 Länder entsandt und drei Freiwillige aus Indien und Kamerun wurden aufgenommen (Kassel 101 Entsendet, 3 Aufgenommen; Fürth 75 entsendet). Wir möchten euch eine Übersicht geben, wo und wann die Zwischenseminare für die deutschen Freiwilligen stattgefunden haben bzw. noch stattfinden werden.

AFRIKA:

Kamerun: 25. bis 30. Januar 2015 in Yaoundé
Tansania: 4. bis 8. Januar 2015 auf Zanzibar
Südafrika: 24. bis 29. Januar 2015 in Pietermatritzburg und 2. bis 7. Februar 2015 in Hermanus

ENGLISCH SPRACHIGE ÜBERSEE-LÄNDER:

Australien: 21. bis 26. Februar 2015 in Melbourne
Neuseeland: 9. bis 13. April 2015 in Opunake, Taranaki
USA, 10. bis 16. März 2015 in West Chester, PA

EUROPA:

Spanien: 1. bis 6. Februar 2015 südlich von Barcelona
Irland: 8. bis 13. Februar 205 in Donore für alle IB-Freiwillige in Irland, Großbritannien, Italien, Polen und Israel

INDIEN:

5. bis 12. Januar 2015 in Udaipur und 5. bis 9. Januar 2015 in Nagpur

MITTEL- UND LATEINAMERIKA:

Argentinien: 19. bis 24. Januar 2015 und 26. bis 31. Januar 2015 in Baradero
Brasilien: 26. bis 30. Januar 2015 in Botucatu
Chile: 2. bis 6. März 2015 in Punta de Traica
Ecuador: 9. bis 13. Februar 2015 in Cuenca
Mexiko 21. bis 25. Januar und 26. bis 31. Januar 2015 in Jalisco

bericht

VON DER MENTORIN SANGU MARIE BUTIKU IN TANZANIA

I met Miss Susanne Seiffert in 2009,she was introduced to me by my father. Susanne worked for the Mkono and Co. Advocates and specifically she was working in a project called the Musoma Rural Development Program. The project mainly works at improving the education facilitation in Musoma Rural area whose education in the past years seemed to be deteriorating, especially for the girl children who to most folks viewed as a source of income through dowry. So the furthest a girl child could go was up to class 7. Also there was poor infrastructure for the few schools that were available then, students had to walk long distance to get to school. The teachers too were never enough but also there was no teachers' accommodation etc. Therefore, under the supervision of Hon.Nimrod Mkono, the Member of Parliament of Musoma rural area, the Musoma Rural Development Program is meant to reduce some of these obstacles to education. (visit http://butiamadistrict.org/)

It was Susanne who introduced me to IB,VAP; she explained to me what it does and I was interested as my family owns a school. In 2011, I hosted the very first volunteers for Mbeza schools, Nora and Lissa, very amazing people, vibrant, team workers and selfless. Then the the year after Deborah and Saskia; all our volunteers deal with only extracurricular activities such as painting, sports, reading etc. (visit www.mbezaschools.wix.com/home)

When Susanne left the country in 2012, she introduced me to Miss Swantje Scheunemann, now Mrs. Kihenga. I worked well with Swantje until June 2014 when Swantje too had to leave the country.

How I became a mentor of IB,Tanzania

Mbeza schools received a partner dialogue invitation that was to be held at Bagamoyo from 27th of April to 2nd of May. It was during that Seminar that I personally met Michael Priebs whom I consider my boss now. I learnt that Swantje was leaving and Michael asked if for that year I could fill in Swantje's job as Mentor. I accepted as I had been working hand in hand with Swantje sometimes, I thought it was something I could do as I am a big supporter of cultural interaction and education. And to say the truth, I have not been disappointed of that choice.

On 27th August 2014, together with one of the ex-volunteer Jan Lennart, we received 14 volunteers from IB. In the same month, I also received our ex-volunteers Lissa and Nora, visiting the family and enjoying their holiday. I enjoyed working with very vibrant young people; as in the first week we all got to interact and knowing one another.

This year, I was happy to learn that the new program of South-North Program will start working, so that some young Tanzanians get a chance to travel abroad and enjoy cultural interaction and education through voluntary service.

Disappointments so far

The volunteers should be certain of the projects they choose, it is very difficult when a volunteer changes a project this may cause to a delay of Resident Permits as all the documents at the immigration MUST be changed to the new project and leaving the former project unattended. It also consumes time to look for another project. It is good when the volunteers are certain of their choices.

I thank IB, VAP and all volunteers and ex –volunteers I have got an honor to work with. I have learnt a lot from each one of you and I am still learning.

To many years of Co orperation!

Sincerely,
Sangu Marie Butiku

news

VON DEM EHEMALIGENVEREIN ZUHAUSE WELTWEIT E.V.

Save-the-date: Das Ehemaligentreffen 2015!
Als Verein ehemaliger Freiwilliger organisiert Zuhause weltweit e.V. auch in diesem Jahr wieder ein Ehemaligentreffen: für alle, die sich nochmal ihren Freiwilligendienst erinnern möchten, Seminarluft schnuppern, Freunde wiedersehen - oder einfach nur ein Wochenende lang entspannen wollen. Wenn ihr darauf Lust habt, dann zückt jetzt Stift und Zettel: Das Ehemaligentreffen 2015 findet am Fronleichnams-Wochenende vom 4.-7. Juni 2015 in der Alten Schule in Fredelsloh statt (http://www.blu-fredelsloh.de). Die Einladung wird euch über den IB den nächsten Monaten erreichen. Zur Steigerung der Vorfreude findet ihr Bilder der letzten Jahre hier: http://www.zuhause-weltweit.de/2014/09/10/wer-nicht-kommt-ist-selber-schuld-das-ehemaligentreffen-2014/
Du willst nicht nur teilnehmen, sondern auch mitorganisieren? Wir machen uns ein Wochenende, wie es uns gefällt! Wenn du darauf Lust hast, schon im Vorfeld mitzuhelfen dann melde dich bei Johannes Albert (post@zuhause-weltweit.de)!

Jetzt vormerken: NaDiMa Kick-off Workshop
Liebe IB-Ehemalige, zu Euch schreibt das Workshop-Team, mit dem Ihr auf Euren Seminaren Workshops zum Globalen Lernen hattet unter dem Titel „Weltgestalter_in?!“ oder „NaDiMa“ - unserem aktuellen, renovierten Arbeitstitel. Er steht für „Nachhaltig, Diversitätsbewusst, Machtbewusst Denken, Handeln und Fühlen“. In diesem Sinne möchten wir Euch herzlich einladen zum KICK OFF am 29.-31. Mai 2015.
Der KICK OFF ist eine Projekt-Erfindungs-und-Start-Veranstaltung. Es soll darum gehen, nach dem Freiwilligendienst weiteres gesellschaftliches Engagement zu planen und zu starten: Was kann ich machen für ein gutes Leben? Was bedeutet das überhaupt? Wo und mit wem? Wie bekomme ich Geld für meine Projektidee? Worauf ist zu achten bei der Umsetzung und zum Gelingen? Gemeinsam soll an diesen Fragen unter professioneller Begleitung und in entspannter Atmosphäre gearbeitet werden. Das ist DIE CHANCE, um sich weiter und aktiv mit den Themen der Workshops auseinanderzusetzen. Wir freuen uns darauf, mit 25 bis 30 ehemaligen IB-Freiwilligen kleine oder große Projekte kreativ und so nachhaltig, diversitätsbewusst und machtsensibel wie möglich zu gestalten. Für die Anmeldung bekommt ihr in den nächsten Wochen noch eine gesonderte Mail mit mehr Informationen. Falls ihr Interesse habt, freuen wir uns aber auch jetzt schon über ein Zeichen von euch an nadima@zuhause-weltweit.de. Hoffentlich bis zum KICK OFF! Bis dahin Alles Gute, Euer NaDiMa-Team Max, Nils, Yvonne und Janik

info

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN MIT DEN IB VAP

Neben der Informationsveranstaltung „Freiwillig ins Ausland“, die seit einigen Jahren im Kulturbahnhof Kassel vom IB mit-organisiert und durchgeführt wird, waren die IB VAP auch wieder vertreten bei der Jugend-InfoBörse „Hessen total International“ im Wiesbadener Kulturforum, die einmal jährlich stattfindet. Jugendliche und junge Erwachsene haben hier die Möglichkeit sich über internationale Bildungs-, Reise- und Begegnungsprogramme zu informieren. Insgesamt 40 Anbieter und Institutionen stellen sich dabei vor.
Die Veranstaltung am 29.11.2014 war sehr gut besucht und wir hatten eine gute Möglichkeit uns als Träger vorzustellen, junge Menschen und deren Eltern und Angehörige zu informieren und Fragen zu beantworten. Auch für kurze Kontakte mit Vertretern anderer Organisationen war die Zeit nicht zu knapp. Eine große Bereicherung hatten wir durch die Begleitung der Leiterin, einer unserer Partnerorganisationen aus Indien, Frau Bedarkar, die gerade zum Besuch Ihrer Tochter sowie für gemeinsame Gespräche zum weltwärts Programm Süd-Nord-Komponente, bezüglich des neuen Freiwilligenjahrgangs, in Kassel war (siehe Kurzbericht „Partnerbesuch“). O-Töne von ehemaligen Freiwilligen und Partnern haben doch einen besonderen Wert.

Die IB VAP Franken waren in einigen Schulen in Franken unterwegs und haben dort die Auslandsfreiwilligendienste vorgestellt. Im Oktober 2014 waren wir bei der Jugendbildungsmesse (JuBi) in Erlangen und haben auch dort zahlreiche Gespräche mit Jugendlichen (und ihren Eltern) geführt, die gerne ins Ausland gehen möchten.
Wir hoffen, dass die Besuchszahlen diverser Infoveranstaltungen auch in den nächsten Jahren stabil bleiben und wir uns weiterhin von einer guten Seite präsentieren können.

Hessen total International

JuBi Erlangen

info

DIE IB VAP WERDEN ZERTIFIZIERT

Durch die Stärkung der zivilgesellschaftlichen Akteure im weltwärts-Programm hat das BMZ den Entsendeorganisationen mehr Verantwortung in der Programmsteuerung übertragen. Mit diesem Mehr an Beteiligung und Verantwortung geht einher, dass die Entsendeorganisationen ab der Entsendung im Jahrgang 2015-16 durch eine externe Prüfinstanz zertifiziert sein müssen. Wir bei den IB VAP lassen uns über die Agentur Quifd („Qualität in Freiwilligendiensten“: www.quifd.de) zertifizieren. Das Quifd-Qualitätssiegel wird für die Einhaltung von Qualitätsstandards vergeben: dazu gehören zum Beispiel die Standards „Organisation des Freiwilligendienstes“, „Begleitung, Bildung und Begegnung“ oder „Zusammenarbeit zwischen Entsende- und Aufnahmeorganisation“.

Das Quifd-Zertifikat bezieht sich auf die Qualität in allen 11 Standardbereichen und auch in allen Programmen, mit denen wir bei den VAP arbeiten, das heißt es wird nicht nur die Qualität in weltwärts geprüft, sondern auch im IJFD. Im Frühjahr 2015 stehen in Fürth und Kassel Besuche von externen Gutachter_innen an. Um die Zertifizierung vorzubereiten, gab es in 2014 vier 2-tägige Workshops des Qualitätsverbunds „weltoffen“, an dem wir teilgenommen haben. Das Quifd-Zertifikat wird dann eine weitere Bescheinigung der Qualität unserer Arbeit sein, neben dem Siegel des EFQM (European Foundation for Quality Management), mit dem wir bereits seit Jahren arbeiten.

Qualitätsmanagement im Bildungs- und Sozialbereich
EFQM Member
Shares what works.

Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Sitz: Frankfurt am Main, Vereinsregister Nr. 5259

Volunteers‘ Abroad Programs
www.ib-freiwilligendienste.de
http://ib-freiwilligendienste.de/mainnavigation/freiwilligendienste-im-ausland/

IB VAP Franken
Mathildenstr. 40, 90762 Fürth
Telefon 0911 766108134
VAP-Franken@internationaler-bund.de
www.facebook.com/ib.vap.fuerth

IB VAP Kassel
Königsplatz 57, 34117 Kassel
Telefon 0561 574637 0
VAP-Kassel@internationaler-bund.de

Herausgeber: Oliver Dunkel, Regionalleiter IB Nordbayern, IB Süd e.V., und Christa Diehl-Kahl, Einrichtungsgeschäftsführung IB Mittel- und Nordhessen
Gestaltung: Beat Sandkühler
www.internationaler-bund.de

Ein Unternehmen der IB-Gruppe